

Herzliche Einladung zu Europas größtem Brustkrebs-Forum, EBCC-8!

Die achte europäische Brustkrebs-Konferenz, EBCC-8, findet vom **21. bis 24. März 2012** in Wien statt. Die **wissenschaftliche Konferenz wird im Austria Center in Wien** abgehalten (Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien). Der letzte Tag ist ganz den Patientinnen gewidmet: Der **Patientinentag am Samstag, 24. März, findet in der TU Wien am Karlsplatz 13** statt.

Die EBCC-8 ist die größte Konferenz zum Thema Brustkrebs in Europa. Etwa 5.000 ExpertInnen aus 90 Ländern weltweit werden zu diesem wissenschaftlichen Ereignis erwartet. Das Besondere? EBCC-8 ist der einzige Brustkrebskongress, der alle Beteiligten mit einbezieht: WissenschaftlerInnen, klinisch tätige ÄrztInnen und PatientInnen. Auch die Themenvielfalt ist breit. Neben wissenschaftlichen Fragen werden ethische, soziale und politische behandelt werden.

Einige Fragen, denen man auf der EBCC-8 anhand von neuen Daten nachgehen wird (die Ergebnisse unterliegen bis zur Zeit ihrer Präsentation auf dem Kongress einer Sperrfrist):

- Neue Daten zur Sicherheit einer Schwangerschaft von Frauen mit Östrogenrezeptor-positivem Brustkrebs
- Hat die Brustdicke einen Einfluss auf das Rückfallrisiko eines Mammakarzinoms?
- Die große Früherkennungsdiskussion: Zwei Präsentationen werden neue Argumente liefern in der Frage, was mehr Leben rettet – die Mammographie oder Verbesserungen bei der Therapie. Eine weitere Präsentation beleuchtet den Wert der Magnetresonanztomographie (MRT) bei Hochrisikopatientinnen (die Pressekonferenz am Eröffnungstag, Mittwoch, 21. März um 10.45 Uhr wird speziell auf Fragen des Screenings eingehen).
- Sagen postoperativ im Blut gefundene Krebszellen etwas über das Überleben aus? Und können diese Zellen helfen, die Therapie zielgenauer zu wählen?
- Hat eine Anpassung der Chemotherapie-Dosis Auswirkungen auf die Wiedererkrankungsrate bei übergewichtigen Frauen?
- Wie kann man Patientinnen eine Chemotherapie ersparen, ohne deren Überleben zu beeinträchtigen?
- Ist es möglich, die Symptome einer durch die Therapie ausgelösten Menopause ohne Medikamente zu mildern?
- Hat die Strahlentherapie einen schützenden Langzeiteffekt bei einem duktalem Karzinom in situ (DCIS), also einem Frühkarzinom, bei dem die Krebszellen die Grenze des Milchgangs noch nicht durchbrochen haben?

Weitere Informationen zum Programm der Konferenz: <http://www.ecco.org.eu/Conferences/Conferences/EBCC.aspx>

Im Rahmen der EBCC-8 werden vier Pressekonferenzen stattfinden:

Mittwoch, 21. März	9.45 Uhr	Deutschsprachige Pressekonferenz
	10.45 Uhr	Pressekonferenz zum Thema Screening (Englisch)
Donnerstag, 22. März	8.00 Uhr	Pressekonferenz (Englisch)
Freitag, 23. März	9.00 Uhr	Pressekonferenz (Englisch)

Freie Registrierung für JournalistInnen! Alle Sitzungen der Konferenz sind für JournalistInnen nach Registrierung frei zugänglich. Im Austria Center steht Ihnen ein Medienzentrums mit Computern, Drucker, Kopiergerät, Telefonen, Fax und Internet zur Verfügung. Bitte registrieren Sie sich unter: <http://www.ecco-org.eu/Conferences/Conferences/EBCC/Media/Registration-for-Press.aspx>

Das EBCC-8-Presseteam hält Sie mit weiteren Presseaussendungen auf dem Laufenden.

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Mary Rice (EBCC Media Consultant)

Tel.: +33 (0) 6 68 93 06 50

E-Mail: mary.rice@riceconseil.eu

Emma Mason (EBCC Media Consultant)

Tel.: +44 (0) 7711 296986

E-Mail: wordmason@mac.com

Birgit Beermann (deutschsprachige Ansprechpartnerin des EBCC-8-Presseteams)

Tel.: +43 (0) 664 800 165 75 21

E-Mail: birgit.beermann@ccc.ac.at